

## Informationsschreiben für Bewerber über die Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß §§ 15 und 16 KDG

Sehr geehrte Bewerberin und Bewerber,

mit diesem Schreiben möchten wir als potenzieller Arbeitgeber (Verantwortlicher) Sie als Bewerber/in (im Folgenden „Bewerber“ genannt) darüber informieren, dass wir, der

**SkF Bamberg e. V.  
Schwarzenbergstr. 8  
96050 Bamberg**

Ihre im Rahmen der Bewerbung an uns übermittelten personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) nach den Vorgaben des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) verarbeiten. Sie sind als Bewerberin oder Bewerber betroffene Person (auch „Betroffener“ genannt) im Sinne § 4 Nr. 1 KDG.

Dabei ist zwischen **§ 15 KDG (unmittelbare Datenerhebung)** und **§ 16 KDG (mittelbare Datenerhebung)** zu unterscheiden:

- Unmittelbare Direkterhebung (§ 15 KDG) bedeutet Datenerhebung mit Kenntnis oder unter direkter Mitwirkung des Betroffenen.
- Mittelbare Datenerhebung (§ 16 KDG) bedeutet Datenerhebung in Unkenntnis oder ohne Mitwirkung des Betroffenen.

Folgende Informationspflichten hat der potenzielle Arbeitgeber gegenüber dem Bewerber:

1. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen Folgendes gemäß **§ 15 Abs. 1 KDG** und **16 Abs. 1 und 2 KDG** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

### **a) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. seines Vertreters**

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der potenzielle Arbeitgeber und damit der Vorstand bzw. die Geschäftsführung. Bei uns im kirchlichen Unternehmen sind das:

**Frau Sabine Stiegelschmitt** (Vorsitzende des Vorstands)  
**Frau Marlene Götz** (Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands)  
**Frau Inge Matschl** (Vorstand)  
**Frau Eva Hastenteufel-Knörr** (Vorstand)  
**Frau Erika Reißig** (Vorstand)

**Frau Simone Stroppel** (Geschäftsführerin)

## **b) Kontaktdaten des externen, betrieblichen Datenschutzbeauftragten und des internen Datenschutzkoordinators**

Unser externer, betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist:

### **Herr Rechtsanwalt Thomas Costard**

Rechtsanwaltskanzlei Costard  
EUROCOM Business Park  
Lina-Ammon-Straße 9  
90471 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 790 30 34  
Telefax: 0911 / 790 30 35  
E-Mail: [info@it-rechtsberater.de](mailto:info@it-rechtsberater.de)  
Webseite: [www.it-rechtsberater.de](http://www.it-rechtsberater.de)

Unsere internen Datenschutzkoordinatoren sind:

### **Frau Nadine Vollert**

Telefon: 0951 / 86 85 – 23  
Telefax: 0951 / 86 85 – 40  
E-Mail: [vollert.n@skf-bamberg.de](mailto:vollert.n@skf-bamberg.de)

### **Herr Dominik Lang**

Telefon: 0951 / 86 85 – 20  
Telefax: 0951 / 86 85 – 40  
E-Mail: [lang.dominik@skf-bamberg.de](mailto:lang.dominik@skf-bamberg.de)

## **c) Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung (insbesondere Erfassen, Nutzen, Speichern, Übermitteln) Ihrer Bewerberdaten erfolgt ausschließlich zum Zweck einer Stellenbesetzung im Bewerberauswahlprozess (Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses), um Ihre Eignung in Bezug auf die beworbene Stelle zu prüfen und Sie ggf. zu einem Vorstellungsgespräch einladen zu können.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung können neben § 52 KDG insbesondere § 6 Abs.1 lit. c KDG (Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) oder § 6 Abs. 1 lit. d KDG (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) sein.

Eine weitere Rechtsgrundlage kann die Einwilligung des Bewerbers im Sinne des § 6 Abs. 1 lit. b KDG sein (z. B. Aufnahme in einen sog. Bewerberpool).

## **d) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten**

Falls die Verarbeitung auf Grund des § 6 Abs. 1 lit. g KDG zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erfolgt, ist dies dem Bewerber mitzuteilen. Ein berechtigtes Interesse kann beispielsweise ein rechtliches, wirtschaftliches oder ideelles Interesse sein, dessen Legitimation im Rahmen einer Abwägung der Interessen des Beschäftigten im Einzelfall entschieden werden muss.

## **e) Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern**

Gemäß § 4 Nr. 11 KDG können Empfänger Ihrer Daten natürliche oder juristische Personen, Behörden oder Einrichtungen sein.

Ihre Bewerberdaten werden an die für das Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen und externen Abteilungen unseres Unternehmens weitergeleitet.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn Sie uns vorher eine schriftliche Einwilligung erteilt haben.

#### **f) Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen**

Ihre Bewerberdaten werden ausschließlich innerhalb der EU verarbeitet und auf geschützten Servern in Deutschland unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gespeichert. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen findet aktuell nicht statt.

#### **g) Kategorien personenbezogener Daten**

Im Verlauf Ihres Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir folgende Daten von Ihnen:

- Daten zur Identifikation (Name, Vorname, Foto, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Religion, Staatsangehörigkeit);
- Kontaktdaten (Privatadresse, private Telefonnummern und E-Mail-Adresse);
- Stellenbezogene Daten (Titel/Position, Grad, Status)
- Berufliche Qualifikation (Zeugnisse, Führerschein)
- (freiwillige) Informationen über Ihre ethnische Abstammung, Ihr Geschlecht, Ihren Gesundheitszustand, die möglicherweise zur Einhaltung von Anti-Diskriminierungsgesetzen und Meldepflichten gegenüber der Regierung erforderlich sind, und die wir benötigen, um den gesetzlichen Anforderungen bei der Gleichstellung nachzukommen
- Referenzdaten (bisheriger Arbeitgeber, bisheriger Ausbilder)
- Informationen über ein Sie betreffendes Strafverfahren / Vorstrafenregister / Führungszeugnis
- Sonstige in Ihrem Anschreiben, Lebenslauf und Ihren Zeugnissen enthaltenen Informationen oder Informationen, die Sie uns freiwillig zur Verfügung gestellt haben

2. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen ferner Folgendes im Rahmen der Verarbeitung gemäß **§ 15 Abs. 2** und **16 Abs. 1 und 2 KDG** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

#### **a) Quellen personenbezogener Daten**

Sie haben uns Ihre Bewerberdaten selbst mitgeteilt. In diesem Fall ist es wichtig, dass diese Daten richtig sind und dass Sie uns dabei unterstützen, diese auf dem aktuellen Stand zu halten.

#### **b) Dauer der Speicherung**

Wir speichern Ihre Daten nur solange, bis der vertragliche Zweck erfüllt ist und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen (z. B. handelsrechtliche oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten).

Wenn Sie uns eine Einwilligung (z. B. zur Aufnahme in einen sog. Bewerberpool) erteilt haben, speichern wir Ihre Daten bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen, sofern es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten gibt.

Eine Ausnahme besteht, wenn die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist. Wenn Ihnen eine Absage erteilt wurde, bewahren wir Ihre Bewerbungsunterlagen zu Beweis Zwecken (v. a. zur Entkräftung etwaiger Diskriminierungsvorwürfe bei behaupteten Verstößen gegen das AGG) für 3 Monate auf, nachdem Ihnen diese erteilt wurde.

Sollten wir Ihnen eine Stelle in Ihrem Interesse in Aussicht stellen können, werden wir um eine Einwilligung zur weiteren Aufbewahrung und ggf. in Abstimmung mit Ihnen um die Aktualisierung Ihrer Angaben bitten.

### **c) Ihre Rechte als Betroffene/r**

Sie können jederzeit nach § 17 KDG Auskunft über Ihre, von uns verarbeiteten Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der verarbeiteten Daten, Kategorien der möglichen Empfänger sowie die geplante Speicherdauer erfragen.

Zudem sind Sie berechtigt, bei Unrichtigkeit der Daten nach § 18 KDG die Berichtigung zu verlangen.

Außerdem können Sie nach § 19 KDG die Löschung der Daten fordern, wenn die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist; Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen haben und eine anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt; Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und es keine vorrangigen, berechtigten Gründe für die weitere Verarbeitung Ihrer Daten gibt; Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder wenn eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

Darüber hinaus haben Sie nach § 20 KDG ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn Sie die Richtigkeit der Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen; die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber die Löschung der Daten ablehnen; der Zweck der Verarbeitung sich erledigt hat, die Daten aber zur Geltendmachung von Ihren Rechtsansprüchen notwendig sind oder wenn Sie nach § 23 KDG widersprochen haben und es noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Des Weiteren haben Sie nach § 22 KDG das Recht, die Sie betreffenden Daten in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Datenübertragbarkeit). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen erwirken, dass Ihre Daten direkt von einem Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken jederzeit zu widersprechen (§ 23 KDG).

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder die genannten Betroffenenrechte geltend machen wollen, dann schreiben Sie uns bitte an

**SkF Bamberg e. V., Schwarzenbergstr. 8, 96050 Bamberg**  
oder senden Sie eine E-Mail an  
**info@skf-bamberg.de**

#### **d) Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Datenschutzaufsicht**

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an die Datenschutzaufsicht wenden (§ 48 KDG). Zuständige Datenschutzaufsicht in Bayern ist:

Herr Jupp Joachimski  
Datenschutzbeauftragter für die bayerischen (Erz-)Diözesen  
Datenschutzstelle  
Kapellenstr. 4  
80333 München  
Telefon: 089 2137-1796  
E-Mail: JJoachimski@eomuc.de

#### **e) Bereitstellung von Daten**

Sofern die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ist dies dem Bewerber mitzuteilen. Vorliegend ist die Bereitstellung Ihrer Daten erforderlich, um das Bewerbungsverfahren als vorvertragliche Maßnahme ordnungsgemäß durchführen zu können.

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht zur Verfügung stellen, ist es für uns nicht möglich, das Bewerbungsverfahren ordnungsgemäß durchzuführen und weitere Maßnahmen zu ergreifen, um ein Arbeitsverhältnis zu begründen.

#### **f) Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling**

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (§ 24 KDG) statt.

### **3. Information über eine beabsichtigte Zweckänderung der Datenverarbeitung**

Wir werden Ihre Bewerberdaten nur zu den oben genannten Zwecken verarbeiten.

Im Falle einer Zweckänderung der Datenverarbeitung werden wir Sie rechtzeitig vor der Weiterverarbeitung über diesen anderen Zweck informieren.

Mit freundlichen Grüßen

  

---

(Unterschrift Vorstand/Geschäftsführung)